

Protokoll

## 9. Sitzung des Fachausschusses "Plasmabehandlung von Polymeren"

14. Mai 2001, 18.00 Uhr, IMTEK, Freiburg

Thema: Plasmabehandlung von Polymeren

Teilnehmer: Grün, Dr. R. PlaTeG, Siegen  
Hilgers, Dr. H. IBM, Mainz  
Hoyer, Dipl.Ing. O., Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie (INPRO), Berlin  
Kindle-Hasse, Dr. B., ROWO-Coating, Herbolzheim  
Krüger, Dr. P., Plasma-Finish, Schwedt/Oder  
Kunz, Dr. M., inprotec Ag, Heitersheim  
Messelhäuser, Dr. J. Plasonic Oberflächentechnik, Gerlingen  
Oehr, Dr. C., Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB), Stuttgart  
Ohl, Dr. A. INP, Greifswald  
Quandt, Dr. E. Rehau AG, Rehau  
Stein, W., Surface Consulting, Hückelhoven  
Weberndörfer, Dr. B. IBM, Mainz

Entschuldigt: Friedrich, Prof. Dr. J., BAM, Berlin

Verfasser: Dr. C. Oehr

Datum  
des Protokolls: Stuttgart, 21. Mai 2001

1 Nach der Begrüßung berichtete Dr. Oehr über die Aktivitäten zur Beantragung eines Schwerpunktprojekts bei der DFG. Folgender Stand ist erreicht:  
Unter Einbeziehung der Ergebnisse eines mit Unterstützung der DFG am 11. und 12. Oktober 2000 am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB

in Stuttgart durchgeführten *round-table*-Gesprächs zum Thema „Plasmaprozesse zur definierten Herstellung von Oberflächenbeschichtungen mit chemischer Funktionalität“ wurde im Spätherbst eine Skizze für den Antrag eingereicht. Aufgrund der Skizze konnte dann ein formgebundener Antrag erstellt werden. Dieser Antrag wurde von Prof. Rühle (Freiburg), Prof. Meichsner (Greifswald) und Dr. Oehr (Stuttgart) erarbeitet. Er wurde termingerecht Anfang März diesen Jahres an die DFG versandt. Im Mai diesen Jahres soll dort über die vorliegenden Anträge (es wurden ca. 70 Anträge gestellt) befunden werden. Allgemein wird davon ausgegangen, dass etwa zwanzig Anträge bewilligt werden können.

- 2 Die Adressenkartei wurde aktualisiert, indem die beim Fachausschuß vorliegenden Adressen in die beim VDI, der seit Januar 2001 geschäftsführenden Trägerorganisation ist, vorliegenden Liste aufgenommen wurden. Die Kartei wird von Herrn Dr. Hilgers noch um weitere Adressen ergänzt. Für die inzwischen vom VDI vorbereitete *internet*-Präsenz ist noch ein Text für den Fachausschuß zu formulieren. Dieser wird von Dr. Oehr vorbereitet und dann an Frau Reichel geschickt. Weiterhin hat der Fachausschuß eine *mailing* Liste installiert, die möglichst auch mit den entsprechenden Aktivitäten des VDIs zusammengeführt werden soll.
- 3 Es gibt die COST-Aktion 527, die durch Prof. Biederman (Prag) angeregt wurde, mit dem Thema „Plasma polymers and related materials“. Von deutscher Seite wird diese Initiative von den Herren Dr. Fellenberg (Düsseldorf) und Dr. Oehr (Stuttgart) begleitet. Zwar gibt es momentan keine speziellen Fördergelder vom BMBF, jedoch wird die programmatische Vernetzung positiv beurteilt. Innerhalb der Aktion können Beiträge angemeldet und bewertet werden. Diese Möglichkeit wird von den europäischen Partnern unterschiedlich genutzt. Der überwiegende Anteil der Beiträge kommt von den osteuropäischen Kollegen z.B. aus Tschechien, Litauen und Rumänien gestellt. Die westlichen Länder sind jeweils mit einem bis drei Beiträgen vertreten. Am 24. und 25. September werden die Beiträge in Prag vorgestellt.
- 4 Themenschwerpunkte der Aktion sind :  
A.) Basic issues of plasma polymerization,

B.) Characterization of Plasma Polymers and Surface Modification,  
C.) Deposition of Plasma Polymerfilms  
D.) Hard Coatings and Composites

- 5 Eine weitere Aktivität besteht in der Erstellung einer VDI-Richtlinie zur „Qualitätssicherung bei der Vakuumbeschichtung von Kunststoffen“ hierzu findet die nächste Ausschusssitzung am 19.6. beim VDI in Düsseldorf statt. Teilnehmer aus dem Fachausschuss sind Frau Dr. Kindle-Hasse und Herr Dr. Oehr.
- 6 Die bei der letzten Sitzung angesprochene Situation des Nachwuchsmangels wurde nochmals aufgegriffen. Um Schüler zu motivieren ein naturwissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Studium aufzunehmen soll eine CD erstellt werden. Dr. Hilgers berichtet, dass es inzwischen Kontakt vor allem zu Fachhochschulen gäbe, und dass auch Schüler zur Gestaltung der Motivations-CD beitragen sollen.
- 7 Abschließend noch ein Hinweis auf weitere Veranstaltungen in 2001.
- Dies sind:
- 15. Int. Symposium on Plasmachemistry, 9. bis 13. Juli in Orleans (Frankreich)
  - AE PSE in Nagoya (Japan), Herbst 2001
- 8 An dieser Stelle möchte ich im Namen des Fachausschusses den Kollegen in Freiburg insbesondere Prof. Rühle und Frau Hanser für die Organisation, die freundliche Aufnahme, die Bewirtung und die Ermöglichung unserer Veranstaltung danken.  
Die nächste Sitzung des AKs Plasmatechnologie findet vermutlich am 19. und 20. Nov. 2001 bei der Firma Bosch in Stuttgart statt. Der Fachausschuss trifft sich wieder nach den Besichtigungen am Vorabend. Eine Anfahrtsskizze und Tagesordnung werden noch bekannt gegeben.